

Tarifrunde eingeläutet

Beitrag von „Tom123“ vom 2. Januar 2024 18:22

Zitat von Susannea

Er sagt doch aber, er hat gar keine Erfahrung, sondern war nur schon mal 2. Kraft, also gar nicht als Schwimmlehrer da (solche 2. Kräfte haben wir übrigens gar nicht, die Erzieher bringen und holen die Kinder und beaufsichtigen beim Umziehen).

Nee, du musst schon richtig lesen. Bei uns gehen teilweise zwei Lehrkräfte zum Schwimmen. D.h. ich habe zwar nicht die Hauptverantwortung, arbeite aber vor Ort mit meiner eigenen Gruppe. Notfallnummern etc. fragen wir am Anfang einmal ab. Für die Schwimmabzeichen haben wir eine Liste. Schwimmwettkämpfe haben wir nicht. Die Gruppen können sich bei uns auch nicht direkt abwechseln. Die Kinder haben nur ein Jahr lang schwimmen. Also in der Regel 2 Klassen pro Woche. Erzieher haben wir auch nicht. Ich weiß nicht, ob wir nur einfach anders organisiert sind. Aber selbst wenn Du auf 45-60 min Unterricht kommst, sind es keine 90 min. Und irgendwie müssen eure Kinder doch auch hin- und herfahren und die anderen Stunden müssen doch auch beachter werden. Also wenn der Unterricht um 10:00 Uhr beginnt, hat die nächste Klasse doch bei einer Doppelstunde bis 11:30 Uhr Unterricht im Schulgebäude. Dann können die doch schlecht direkt da bereit stehen, wenn die andere Klasse das Wasser verlässt. Und das vor allem von 10:40 Uhr bis 16:00 Uhr. Das wären nach deiner Rechnung 6 Klassen, die perfekt abgestimmt sich abwechseln? Und wie entscheidest Du dann, welche Kinder zu Hause bleiben, weil doch durchgehend in der Schwimmhalle im Einsatz bist? Und wenn die Stunden 60 min dauern, wieso bekommst Du dann nur eine Deputatstunde dafür angerechnet? Das ist doch sicherlich auch in Berlin nicht rechtmäßig. Irgendwie kann ich deine Schilderung nicht so ganz nachvollziehen...